

Hygieneplan gemäß IfSG

01. BESCHAFFENHEIT DER RÄUMLICHKEITEN

01.1. Handwaschplatz

Das Tattoo-Studio ist mit einem Handwaschbecken, einem Desinfektionsmittelspender, einem Flüssigseifenspender, einem Einmalpapierhandtüchern sowie einem dazugehörigen Mülleimer ausgestattet. Alle Spender sowie Wasserhahn sind mit dem Ellenbogen bedienbar und befinden sich weit genug vom Arbeitsbereich entfernt, so dass es zu keiner Kontamination des Waschplatzes kommen und der Arbeitsplatz nicht durch Spritzwasser verunreinigt werden kann.

01.2. Arbeitsbereich

Der Boden im Arbeitsbereich ist mit fugenarmem Vinyl ausgestattet und wird arbeitstäglich feucht gereinigt. Bei Verunreinigung der Wände oder des Bodens mit Blut oder Farbe, die bereits mit der beim Kunden verwendeten Nadel in Kontakt gekommen ist, werden diese mit Oberflächendesinfektion nach VAH (Anmerkung: aktuelle Desinfektionsmittel dem Desinfektionsplan entnehmen!) gereinigt.

01.3. Toiletten

Im Studio ist eine separate Toilette, die sowohl von Kund:innen als auch von den Tätowierern genutzt wird, vorhanden. Diese ist mit einem Handwaschbecken, einem Flüssigseifenspender, einem Desinfektionsmittelspender, Einmalhandtüchern und einem dazugehörigen Mülleimer ausgestattet.

01.4. Die Toilette sowie das Waschbecken werden arbeitstäglich gereinigt und desinfiziert.

02. DESINFEKTION

02.1. Händereinigung und Handdesinfektion

Vor jedem Tätowiervorgang werden die Hände gründlich mit Flüssigseife mindestens 30 Sekunden lang gewaschen und mit Einmalhandtüchern getrocknet. Anschließend werden eine medizinische Handdesinfektion (VAH-gelistet) durchgeführt und pulverfreie sowie flüssigkeitsundurchlässige Einmalhandschuhe aus Nitril oder Latex angezogen. Bei Unterbrechung oder Beendigung des Tätowiervorganges werden die Handschuhe ausgezogen und entsorgt (siehe Abfallentsorgung) sowie die Hände zuerst desinfiziert wie oben beschrieben und dann gründlich mit Flüssigseife gewaschen und mit Einmalhandtüchern getrocknet.

02.2. Hautdesinfektion bei Kund:innen

Die zu tätowierende Stelle wird mit Hautdesinfektion (VAH-gelistet) unter Beachtung der Einwirkzeit benetzt. Danach wird die zu tätowierende Stelle rasiert und abermals desinfiziert.

02.3. Instrumentendesinfektion

Alle verwendeten Instrumente (Griffstücke, Nadelmodule, Zubehörablagen, Farbkappen, Schutzhüllen für Tätowiermaschine, Liegenabdeckungen, Flaschenabdeckungen, etc.) außer der Tätowiermaschine sind Einmalprodukte und werden nach jedem Kunden ordnungsgemäß entsorgt. Die Tätowiermaschine wird während des Tätowierens durch feuchtigkeitsundurchlässige Schutzhüllen vor Verunreinigung geschützt, die nach den Kund:innen entsorgt werden. Zusätzlich wird die Maschine nach jedem Tätowiervorgang einer Wischdesinfektion mit einer VAH-gelisteten Flächendesinfektion unterzogen. Grüne Seife, die zum Reinigen während des Tätowierens benutzt wird, wird ausschließlich aus Kunststoff Spritzflasche benutzt, wobei

diese Flaschen mit Flaschenabdeckungen (Einweg) bedeckt sind, welche nach den Kund:innen ordnungsgemäß entsorgt werden. Vaseline, die während des Tätowierens verwendet wird, wird mit einzeln verpackten Holzmundspateln entnommen, die sofort nach Entnahme entsorgt werden.

03. FLÄCHENDESINFEKTION

03.1. Alle Arbeitsflächen, die während des Tätowiervorganges berührt oder kontaminiert werden könnten, werden mit feuchtigkeitsundurchlässiger Folie abgedeckt, die nach den Kund:innen gewechselt wird. Außerdem werden alle Flächen im Arbeitsbereich nach den Kund:innen einer Wischdesinfektion nach VAH unter Berücksichtigung der Einwirkzeit unterzogen. Reinigung von Wänden und Böden siehe Punkt 1.2.

04. ARBEITSKLEIDUNG

04.1. Während des Tätowierens werden Schutzhandschuhe getragen, die nach jedem Kunden entsorgt werden. Im Studio selbst ist keine Waschmaschine vorhanden, sollte es zu einer Verunreinigung der Kleidung mit Blut oder Farbe kommen, wird diese nach dem Kunden gewechselt und umgehend in die Waschmaschine gelegt, wo sie im Anschluss mindestens 30 Minuten bei 90°C gewaschen wird.

05. ABFALLENTSORGUNG

05.1. Alle verwendeten Nadeln werden in einem verschleißbaren Nadelabwurfbehälter gesammelt und fest verschlossen der zugehörigen Restmülltonne zugeführt. Jeglicher anderer Abfall wird in flüssigkeitsdichten und widerstandsfähigen Kunststoffsäcken mit dem Hausmüll entsorgt. Der Mülleimer im Arbeitsbereich wird nach den Kund:innen entleert und dem Hausmüll zugeführt, alle anderen Mülleimer werden am Ende des Tage geleert. Die Mülleimer und Abwurfbehälter (außer der Nadelabwurfbehälter, der fest verschlossen entsorgt wird) werden nach der Leerung mit Oberflächendesinfektion nach VAH eingesprüht bzw. abgewischt und nach der Einwirkzeit abgewischt.

06. KRANKHEIT

06.1. Sollte die Tätowiererin an einer ansteckenden Krankheit leiden, wird sie sich krank melden und betroffene Termine verschieben oder absagen.